

Protokoll:

Bereits in der letzten Sitzung wurde über die traditionellen Veranstaltungen gesprochen, die auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden sollen.

Babylonischer Leseabend

Frau Leidig-Petermann teilt mit, dass der Babylonische Leseabend Mitte bzw. Ende Oktober stattfinden soll.

Frau Askin-Gezici erklärt sich bereit, Frau Leidig-Petermann bei der Organisation des Babylonischen Leseabends zu unterstützen.

Interreligiöser Kindergottesdienst

Für den 14. Interreligiösen Kindergottesdienst gab es bereits am 16.02.2017 ein Vorgespräch und bereits am 10.03.2017 findet ein weiteres Gespräch zur Terminfindung statt. Auch für das 14. Treffen des Christlich-Islamischen Gesprächskreises und das 18. Abendgebet der Religionen sollen in dieser Sitzung Themen und Termine gefunden werden.

Frau Mester hat an dem Vorgespräch teilgenommen und berichtet folgendes:
Es konnte bisher kein Termin gefunden werden. Am bisherigen Konzept des Kindergottesdienstes und dem Malwettbewerb soll nichts geändert werden.
Die Informationsweitergabe von den Schulen an die Eltern soll dieses Mal intensiviert werden, da im letzten Jahr viele Eltern nichts von der Preisverleihung wussten. Der Versand der Unterlagen für den Malwettbewerb soll vor den Sommerferien erfolgen, danach sollen weitere Informationen an die Schulen gehen und darauf geachtet werden, dass diese bei den Eltern ankommen.
Es soll geprüft werden, ob die Siegerbilder der Kinder im öffentlichen Raum, evtl. im Rathaus, ausgestellt werden können.

Frauenfrühstück

Am 05.03.2017 hat bereits das Internationale Frauenfrühstück stattgefunden. Frau Theobald hat daran teilgenommen und berichtet darüber.

Die Veranstaltung war so gut besucht, dass noch weitere Stühle geholt werden mussten. Der gezeigte Film war zu lang und die Frauen wollten sich auch lieber unterhalten. Die Frauen würden beim nächsten Mal gerne mehr mitmachen, insbesondere die arabischen Frauen mehr singen und tanzen.
Es besteht der Wunsch, dies für das nächste Jahr frühzeitig abzusprechen.

Schreibwerkstatt

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass die Friedrich-Ebert-Realschule plus für das Projekt Schreibwerkstatt mit 500,00 Euro unterstützt werden soll. Alternativ soll diese an die Friedrich-Ebert-Grundschule gehen.

Frau Yilmaz hat die Schulleitung bisher noch nicht erreicht.

An Schulen, die sich bereits beteiligten, wird das Projekt weitergeführt. Die IGS Robert-Schuman-Schule hat bereits 2 Bücher geschrieben und auch die Pestalozzischule schreibt ein weiteres Buch. Die Schulen haben die Weiterführung dieses Projektes mit Spenden und Fördermitteln finanziert.

Internationales Fest

In der letzten Sitzung wurde vorgeschlagen, dass der Beirat beim Internationalen Fest einen Infostand machen möchte. Dazu müssen sich aber auch entsprechend viele Personen beteiligen.

Es soll ein Flyer über den Beirat und dessen Kontaktdaten gestaltet werden.

Der Beirat gründet ein Vorbereitungsteam, das die Einteilung des Standdienstes und die Planung des Festes mit übernimmt. Für die Mitarbeit in diesem Team melden sich Frau Askin-Gezici, Herr Calay, Herr Kranz und Herr Alpyildiz.

Beim nächsten Treffen der Mitglieder des BMI am 03.04.2017 können Ideen und Vorschläge vorgetragen werden.